

Konvent 31.01.2024 Bubendorf

Anwesend: Florian Abt, Christine Bänziger-Jucker, Katharina Bircher, Monika Bolz Preisig, Frank Fischer, Gabriela Freiburghaus, Andrew Hammersley, Nicolas Hublard, Cornelia Köchli-Christen, Martin Meier, Marion Pachlatko-Billo, Yosvany Quintero, Reto Vogt, Alexandra Weidlich, Bénédicte Wodley, Daniel Zellweger
Andreas Jörin

Entschuldigt: Nick Broadhurst, Ioana Gereb, Dominik Hoyer, Florian Mall, Karen Rüedi, Thom Schori, Valérie Seiler, Yuri Storione, Gilbert Trefzger, Stefan Wehrli

Keine Info: Dominique Meschberger, Stefania Rizzo

1. Begrüssung

Gabriela begrüßte die Anwesenden und wies darauf hin, dass jeweils 2 Wochen vor dem Konvent eine Konventsvorstandssitzung stattfindet, die die jeweiligen Themen festlegt und an die wir als Lehrerschaft Themen einbringen können.

2. Genehmigung des Protokolls vom 28. November

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

3. Informationen aus dem Schulrat

Es gab keine speziellen Informationen seitens des Schulrates.

4. IDEMO

Die Noten sind im internen Bereich abrufbar. Bitte probt so, dass zur Probe am 18.4. in der MZH Reigoldswil alles flüssig läuft.

Wer Anregungen oder Probleme bezüglich der Noten hat, soll sich bei Yosvany melden.

Yosvany komponiert noch eine Marimbastimme.

Die geplante Dauer von 50 Minuten wurde als zu lang erachtet.

5. Social Media

Folgendes wurde besprochen:

Gabriela stellte die Frage in den Raum, ob wir Social Media mehr nutzen sollen und wollen und wen wir eigentlich erreichen wollen: die SchülerInnen oder die Eltern?

Die Verwendung von SoMed ist jedem freigestellt, es gibt keinen Zwang.

Die Vertretung auf SoMed würde die Schule präsender machen (vor allem bei den Eltern).

Gabriela hat recherchiert und ist zu dem Ergebnis gekommen, dass man die Eltern erreichen muss.

Wie wollen wir präsenter sein?

Andi hat dies auch im Schulrat besprochen, da die Bearbeitung der SoMed auch mit einem Zeit- und Geldaufwand verbunden ist (Beispiel: eine ¼ Lektion entspricht ca. 2500 Franken). Wenn das Sekretariat die Aufgabe übernehmen könnte, wäre die finanzielle Entschädigung weniger hoch.

Neben SoMed wird aber auch unsere Sichtbarkeit an den Schulen, wo wir unterrichten, bemängelt: keine Infotafeln, Poster etc.

Am Ende der Diskussion wurde abgestimmt, ob das Thema SoMed weiterverfolgt werden soll, was mit einer Mehrheit beschlossen wurde.

6. Information Korrepetition

Marion informierte, dass wenn man Korrepetition braucht man sich unter:

korrepetition@msft.ch melden soll.

7. MuB Besuche Janna Horisberger

Seitens Janna Horisberger besteht der Wunsch, oder die Möglichkeit, dass wir ihren Unterricht besuchen. Sie unterrichtet in Oberdorf. Ihre Mail lautet:

Janna.horisberger@primaroberdorf.ch

Sie ist am Dienstag und Mittwoch besuchbar.

Es wurde kurz darüber diskutiert, ob es nicht sinnvoll und eine gute Werbung für unserer Musikschule wäre, wenn wir auch in anderen Gemeinden diese Unterrichte besuchen würden.

Die Bläser machen dies bereits.

8. Kommunikationsweg bei Beschwerden

Dies ist der Ablauf bei Konflikten mit Eltern oder Schülern:

1. Ein gemeinsames Gespräch mit dem Schüler, Eltern und Lehrer
2. Falls das nichts bringt: ein Gespräch Eltern, Lehrer, Andi (und Schüler)
3. Wenn dies keine Lösung bringt: Gespräch mit Schulrat

Der Konventsvorstand soll dies bitte verschriftlichen.

Andi brachte den Vorschlag ins Spiel, ob wir zum Beginn des Schuljahres einen Elternabend machen sollten, um genau solche Dinge mit den Eltern auch schon zu besprechen.

9. Informationen der Schulleitung

Monika und Andy gehen in Pension. Es wird daher nach neuen Blockflöten- und TrompetenlehrerInnen gesucht. Kennt einer von euch welche?

Stefania Rizzo hat gekündigt.

Thom wird einvernehmlich gekündigt und hat mit der AHV eine Lösung gefunden. Frank übernimmt ab dem neuen Schuljahr ca. 80% Pensum und Isabella, die auch neu festangestellt wird, den Rest.

Thom: dir alles Gute von uns allen!

Schulgedrückzahlungen: unsere Musikschule ist so kulant, dass sie schon bei INSGESAMT 3 krankheitsbedingten Fehlstunden Schulgeld zurückzahlt. Aber nur mit Arzzeugnis seitens der Schüler. Bei uns Lehrern gilt: Arzzeugnis erst ab 3 Krankheitstagen. Die Vertragsbedingungen hierfür sind auf der Homepage. Weist die Eltern auch darauf hin, dass ein Semester oft mehr als 18 Unterrichtsstunden hat.

10. Diverses

Zahlt bitte euren Konventbeitrag an Conny.

Der Konzertkalender der Musikschule wird auf den Gemeinden aufgelegt.

Gabriela bietet ein Gesangskoaching für Schüler an. Das Angebot findet ihr auf der Homepage. Kurz zusammengefasst: Die SchülerInnen können von Gabriela in 3 Stunden wertvolle Tipps zu ihrem Gesang bekommen. Diese 3 Stunden laufen separat zum normalen Unterricht der SchülerInnen.

Da Monika in Pension geht, wird auch ihre Stelle in der Semesterbulletin-Redaktion frei. Es hat sich ganz spontan Bénédicte bereit erklärt, diese zu übernehmen. Vielen Dank an dich!

Protokoll: Frank Fischer